



Gemeinsam spielerisch
Klimaschutz erleben



Müllathlon

Bei diesem Spiel macht ihr euch auf die Suche nach herumliegendem Abfall. Ihr befreit eure Umgebung vom Müll und sorgt dafür, dass man sich dort wohlfühlen kann!

Ihr braucht:

Abfalltüte; Einweghandschuhe; optional: Greifzange



30 min



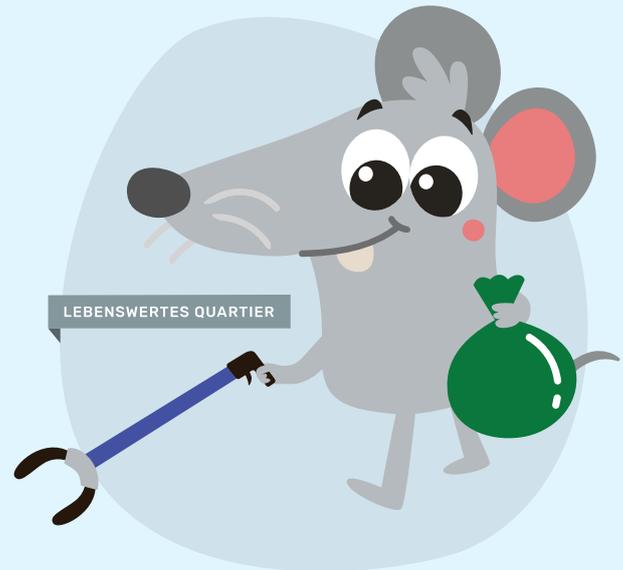
Überall



2/3



ab 2



Schritt 1

Sucht euch einen begrenzten, überschaubaren Ort, an dem ihr euch oft aufhaltet (bspw. euer Schulhof, Schulweg, Innenhof, eure Spielstraße oder eine Freifläche im Park). Bildet nun Kleingruppen von 3-6 Personen. Jeder Kleingruppe wird ein Teil der Fläche zugeteilt.



Schritt 2

Nun gehen alle gleichzeitig los und jede:r sucht für sich alleine den herumliegenden Abfall in der zugeteilten Fläche. Nehmt den Abfall nicht mit, aber zählt mit, wie viel Abfall ihr entdeckt habt. Merkt euch, wo dieser liegt. Wer findet am meisten?

Nach 5 Minuten treffen sich alle wieder und innerhalb der Kleingruppen wird verglichen, wer wie viel Müll entdeckt hat. Geht nun gemeinsam mit der Kleingruppe zu den Orten, an denen der Abfall gefunden wurde und schaut, um welche Müllsorte (Glas, Papier, Wertstoff, ...) es sich handelt. Sammelt anschließend gemeinsam den Abfall mit mitgebrachten Handschuhen und Tüten auf.

Schritt 3

Sortiert nun den Müll und schaut euch gemeinsam an, wie viel Abfall ihr gefunden habt. Was denkt ihr: welches Fundstück braucht am meisten Zeit, um zu verrotten, also sich aufzulösen? Jede Person darf einen Tipp abgeben.



Schritt 3

So lange brauchen typische Müllarten um zu verrotten:

- Papiertüte: 6 Wochen
- Bananenschale: bis zu 2 Jahre
- Papiertaschentuch: bis zu 5 Jahre
- Blechdose: 50 – 500 Jahre
- Alufolie: 200 – 400 Jahre
- Plastiktüten: 100 – 500 Jahre
- Plastikflasche: 450 - 5.000 Jahre
- Styropor: 6.000 Jahre und mehr
- Glasflaschen: 1 Million Jahre (sie verrotten nicht, sondern zerfallen)

Wer lag mit seinem Tipp richtig?

Nehmt den gesammelten Müll nun mit und entsorgt ihn korrekt.

ZUM NACHDENKEN

Überlegt zusammen: Warum liegt Müll in der Gegend herum? Was müsste passieren, damit nicht mehr so viel rumliegt?

QUIZ ZUM SPIEL

1. In welchen Müll kommen Lebensmittelabfälle?

- a. Biomüll
- b. Papiermüll
- c. Restmüll
- d. Wertstoffmüll (gelber Sack)

2. In welchen Müll kommt ein zerbrochenes Trinkglas?

- a. Biomüll
- b. Papiermüll
- c. Restmüll
- d. Glascontainer

3. In welchen Müll kommt das alte Holzspielzeug?

- a. Biomüll
- b. Papiermüll
- c. Restmüll
- d. in gar keinen

4. Welches Produkt enthält Plastik?

- a. Bier
- b. Sonnencreme
- c. Kaugummi
- d. Alle 3 enthalten Plastik

Lösung: 1(a), 2(c), 3(d) - Gebt es lieber an jemanden weiter, der damit noch spielen mag, 4(d)



Universität
Konstanz



Technische
Universität
München



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Kontakt
WWW.GEMEINSAMRAUS.DE
GEMEINSAMRAUS@UNI-KONSTANZ.DE